



25/SVV/0600

Antrag
öffentlich

Verkehrssicherheit an der Kreuzung Potsdamer Straße/ Rückertstraße/Hugstraße

<i>Einreicher:</i> Fraktion DIE aNDERE	<i>Datum</i> 17.06.2025
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 02.07.2025	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Potsdamer Straße/Rückertstraße/Hugstraße verbessert werden kann. Dabei soll die besondere Gefährdung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden.

Für Maßnahmen, die als geeignete Lösungsansätze identifiziert werden, sollen Kostenschätzungen vorgelegt werden.

Das Prüfergebnis ist dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im November 2025 zur Kenntnis zu geben.

Begründung:

An der Kreuzung Potsdamer Straße/ Rückertstraße/Hugstraße kam es in der Vergangenheit wiederholt zu gefährlichen Situationen und auch Unfällen zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgänger*innen. Besonders häufig betroffen sind Kinder und Jugendliche.

Die Unfallhäufung ist nach unserer Einschätzung auf folgende Probleme zurückzuführen:

1. Mangelnde Sichtbarkeit der Ampelanlage:

Die Ampelsignale sind für Kraftfahrzeugführer, die stadtauswärts fahren nicht optimal bzw. zu spät einsehbar, was zu verzögertem Reaktionsverhalten führt.

2. Kritische Schaltzeiten:

Die Übergangsphase von Gelb zu Rot bei der Fahrzeugampel erfolgt zeitgleich mit der Grünschaltung für Fußgänger, ohne ausreichende Sicherheitspuffer.

Kinder und Jugendliche sind aufgrund ihrer geringeren Körpergröße und ihres Verhaltens im Straßenverkehr besonders gefährdet. Da ein Kindergarten und eine Grundschule in unmittelbarer Nähe liegen, wird die Kreuzung von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt.

Die Verkehrssicherheit, insbesondere der Schutz von Kindern und Jugendlichen, hat oberste Priorität. Eine schnelle Überprüfung und Optimierung der Verkehrsführung an dieser Kreuzung ist daher dringend erforderlich.

Anlagen:

Keine